

Arbeitsrecht

(Nr. 123/2005)

Reisekostenerstattung für Personalvertretung

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) entschied:

Nach § 40 Abs. 1 Personalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPVG NRW) erhalten freigestellte Mitglieder von Personalvertretungen - bei gleichzeitigem Ausschluss von Trennungsgeldentschädigung – Reisekostenvergütung für die täglichen Fahrten zum Sitz der Personalvertretung, wenn und soweit die Fahrstrecken größer sind als diejenigen zwischen Wohnort und Dienststelle vor der Freistellung.

Urteil des BVerwG vom 25. November 2004

Aktenzeichen: 6 P 6/04

Veröffentlicht: NZA RR Nr. 4 vom 06. April 2005

16.04.2005